

MISSIONSBERICHT NOVEMBER 2010

Gott spricht uns zu: "Ich weiß von all dem Guten, das ihr tut: von eurem Einsatz und eurer Ausdauer." Offenbarung 2,2

Liebe Mitglieder und Missionsfreunde,

Im Oktober konnten wir (Herr Walter Ankenbrand und Herr Manfred Schönfelder), dank Ihrer Hilfe, einen weiteren Einsatz in Rumänien durchführen.

Beim Verteilen der mitgebrachten Hilfsgüter erschütterte uns die weitverbreitete Armut einmal mehr, obwohl wir uns nach den vielen Jahren Missionsarbeit eigentlich für abgehärtet gehalten hatten. Wir sahen Menschen aller Altersgruppen, die aus Mülleimern etwas Essbares suchten oder uns um Nahrung baten.

Wir sind daher dankbar, etwas zur Linderung der Not zahlreicher Bedürftigen beitragen zu können.

Im Folgenden berichten wir von **vier besonders schweren Fällen**, auf die wir von unserer Mitarbeiterin Olga in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt von Carei aufmerksam gemacht wurden.

Uns begegnete zum Beispiel die 15jährige Erika, die seit 2 ½ Jahren allein lebt. Ihre Eltern haben sich getrennt und sie allein zurückgelassen. Die Nachbarn versorgten sie am Anfang mit Essen, sonst wäre sie schon verhungert. Später bekam sie einmal am Tag ein warmes Essen vom Sozialamt. Auch ihr psychischer Zustand hat sich durch Ihre schlimmen Kindheitserfahrungen verschlechtert.

Dank der Geldspenden, die Sie uns zur Verfügung gestellt hatten, konnten wir ihre Stromrechnung bezahlen (der Strom war abgestellt) und ihr etwas Bargeld, Kleidung und Bettwäsche überlassen. Eine Familie aus dem Umkreis Forchheim wird vermutlich bald Erika mit einer monatlichen Spende unterstützen. Wir freuen uns sehr!

Wir berichteten im letzten Brief über Iula und ihre Großmutter Florica. Auch für diese beiden suchen wir noch dringend einen Paten. Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft haben, besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter der Rubrik "Patenschaften" für einen ausführlichen Bericht und weiterführende Informationen.

Der dritte Fall betrifft eine Witwe (Noemi) und ihre 10jährige Tochter. Noemi war nach dem Tod ihres Mannes dazu gezwungen, ihren ganzen Haushalt zu verkaufen, um Nahrungsmittel kaufen zu können. Sie hatte noch Schulden bei der Stromgesellschaft, die wir zu 2/3 begleichen konnten. Den Restbetrag übernahm das Sozialamt. Als wir sie besuchten, nähte sie gerade Fausthandschuhe aus alten Stoffen, um diese auf dem Markt zu verkaufen. Wir konnten einen Ofen sowie einige Möbelstücke sammeln und werden sie ihr bei unserer nächsten Fahrt im Dezember übergeben.

Der kleine 7jährige Fabian T. ist als Waisenkind von einer Nachbarin aufgenommen worden. Bei unserem Besuch stellten wir fest, dass die Haustür so kaputt war, dass sie sich nicht mehr schließen ließ. Wir fuhren umgehend zu einem Baumarkt, besorgten eine Tür mit Rahmen und beauftragten anschließend einen Schreiner mit der fachmännischen Reparatur. Am 10 Oktober bekamen wir von einer Erlanger Familie die verbindliche Zusage, zukünftig mit 30 Euro/Monat für Fabian sorgen zu wollen. Vielen Dank an die neue Patenfamilie aus Erlangen!

Projekte

- Wir haben schon länger die Absicht, eine Armenküche in Carei einzurichten, die auch Bettlägrige versorgen sollte. Zur Zeit halten wir Ausschau nach geeigneten Räumen aus.
- Wir werden manchmal gefragt, ob wir Lebensmittel entgegennehmen: es ist tatsächlich ein großer Bedarf da. Wir sind dankbar für jede Spende, auch und besonders in Form von haltbaren Nahrungsmitteln (bitte auf das Verfalldatum achten!).

Weihnachtspakete für Kinder

Der 23 Jahre alte VW Bus in Rumänien leistet uns gute Dienste: Krankentransporte, Hilfsgüterverteilung, Betreuung der Patenkinder und vieles mehr. Zur Zeit steht er in Deutschland und wird mit Weihnachtspaketen voll beladen **am 8. Dezember** zurückfahren.

Wer übrigens noch ein Paket packen möchte, es ist noch Zeit: wir haben noch leere Kartons und Geschenkpapier zur Verfügung. Bitte rufen Sie uns an! Vielen Dank für die, die bei uns schon reichlich eingetroffen sind!

Für den Transport der Weihnachtspakete stellt uns freundlicherweise dieses Jahr die Firma Reichert in Bad Staffelstein ein Fahrzeug zur Verfügung. Ganz herzlichen Dank im Voraus!

Während des etwa 10 Tage andauernden Einsatzes werden wir auch noch die Familienpakete verteilen, die mit einem früheren Transport in Carei bereits angekommen sind. Wie üblich haben wir vor, das Krankenhaus, Heime und Schulen sowie zahlreiche Familien aufzusuchen.

Adventsmarkt in Baiersdorf

Um den Verein zu unterstützen und seine Arbeit in Baiersdorf und Umgebung bekannter zu machen, beabsichtigen wir am Adventsmarkt präsent zu sein. Er findet **am 27. und 28. November** statt. Wir werden selbstgemachte Marmelade, Honig, Plätzchen, Stollen, Kunstgegenstände, handgestrickte Socken und Kalender zu Gunsten des Vereins anbieten. Es würde uns sehr freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen!

Hilfsgüterannahme in Effeltrich

Die nächsten Termine sind: **Mittwoch, 1. Dezember** und **Samstag, 4. Dezember**.

Wir möchten nun all denen danken, die uns im Jahr 2010 wieder unterstützt haben. Danke, dass Sie uns die Chance geben, konkrete Hilfe zu leisten, die – wir sind davon überzeugt – ganz in Ihrem Sinn ist. Wir möchten Sie einerseits weiterhin um Ihre Aufmerksamkeit für unsere gezielten Patenschaftprojekte bitten, andererseits aber auch freundlich um Ihre weitere Unterstützung für die Transportkosten der Hilfsgüter. Vielen herzlichen Dank.

Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit!

1. Vorsitzender
Manfred Schönfelder

Zuletzt noch eine herzliche Bitte. Die tüchtigen "**Strickfrauen**" der Gemeinde Verklärung Christi bitten um Nachschub: **Wolle oder Wollreste**, damit sie dann das ganze Jahr über für die Kinder in Rumänien Mützen, Schals, Babydecken und Hausschuhe stricken können. Wenn Sie etwas zu Hause haben, melden Sie sich bitte bei uns! Vielen Dank!